

BÖRSENBRIEF FÜR

# DER GOLD REPORT

EDELMETALL-AKTIEN



- ✓ informativ
- ✓ wöchentlich
- ✓ kostenlos

Die  
Goldwoche  
30.03.2017

[www.dergoldreport.de](http://www.dergoldreport.de)

# DER GOLD REPORT

BÖRSENBRIEF FÜR  
EDELMETALL-AKTIEN

## Große Goldproduzenten kaufen wieder zu

Liebe Leserinnen und Leser,

der Goldproduzent **GOLDCORP (TSX: G)** gab am Dienstag bekannt, dass man **EXETER (TSX: XRC)** mit einem Aktiendeal übernehmen wird. GOLDCORP zahlte einen Aufschlag von rund 60% basierend auf den Schlusskursen des Vortages. Der Wert der Übernahme beläuft sich auf etwa 247 Millionen Dollar.

Was wir sehen ist, dass die großen Goldkonzerne wieder mehr Mut fassen und auf die Käuferseite gehen. Ob sich GOLDCORP mit EXETER „einen Gefallen getan hat“ wird sich erst in einigen Jahren zeigen. EXETER hat ein sehr großes Goldprojekt in Chile (23 Millionen Unzen Gold, 5,9 Milliarden Pfund Kupfer und 54 Millionen Unzen Silber). Allerdings handelt es sich um ein niedrig-gradiges Porphyry (0,51 g/t Gold, 0,19% Kupfer und 1,2 g/t Silber) und die Wasserversorgung war das größte Problem für EXETER. Der Kapitalbedarf liegt je nach Produktionsszenario zwischen 343 Millionen USD und 1,96 Milliarden USD.

**AGNICO EAGLE**, ein weiterer großer Goldproduzent, gab eine **220 Millionen USD Kapitalerhöhung** bekannt. **Ein strategischer Investor aus den USA soll die komplette Kapitalerhöhung alleine gezeichnet haben.** Dies sieht aus zwei Gründen interessant aus. Zum einen scheint Kapital der Wall-Street in die großen Produzenten zu fließen, zum anderen könnte AGNICO mit dem Kapital eventuell ebenfalls auf der Übernahmefront tätig werden.

Beste Grüße

*Hannes Huster*



Hannes Huster

Herausgeber

# DER GOLD REPORT

BÖRSENBRIEF FÜR  
EDELMETALL-AKTIEN

## Goldaktien gestern erstmals mit Stärke

Gestern haben wir erstmals eine umgekehrte Situation bei den Goldaktien und dem Goldpreis gesehen. Während Gold eher schwächer notierte, konnten sich die Goldaktien behaupten und rund 1,20% zulegen. Der US-Dollar zeigte sich etwas stärker und versucht im USD-Index wieder über 100 Punkte zu steigen. Es könnte ein einfacher Rebound nach den vorherigen Verlusten sein.

### US-Dollar Index 6 Monate:



# DER GOLD REPORT

BÖRSENBRIEF FÜR  
EDELMETALL-AKTIEN

## Absicherung notwendig?

Die Schwäche der Goldaktien mag dazu verleiten, dass man als investierter Anleger über Absicherungen nachdenkt. Noch sind die Signale, die die Rohstoffmärkte derzeit aussenden, widersprüchlich. Wenn man also eine Absicherung, z.B. in Form eines Puts tätigt, wäre das nicht ohne Risiko.

**Gerade viele der Goldproduzenten sind auf niedrigen Bewertungsniveaus mit KGV's von 5-8 angekommen und als Anleger würde man dann darauf setzen, dass bereits günstige Bewertungen nochmals auf absurd niedrige Niveaus fallen.**

Die HUI-Gold-Ratio bildet höhere Tiefs aus, was ich positiv werte:



# DER GOLD REPORT

BÖRSENBRIEF FÜR  
EDELMETALL-AKTIEN

Betrachten wir uns die HUI-Gold-Ratio, also die Bewertung des Goldminenindex HUI im Verhältnis zum Goldpreis, einmal auf lange Sicht. Hier sehen wir klar, dass die Goldaktien im Verhältnis zum Goldpreis auf Niveaus notieren, die langfristig betrachtet sehr günstig einzustufen sind.

Die Bewertungen liegen in etwa auf dem Niveau wie zur Boom-Zeit an den High-Tech-Märkten im New-Economy-Boom und immer noch niedriger als zur dunkelsten Stunde in der Finanzkrise 2008:





# DER GOLD REPORT

BÖRSENBRIEF FÜR  
EDELMETALL-AKTIEN

## Veranstaltungshinweis

In der kommenden Woche werde ich am Freitag (07.04.2017) auf der **Deutschen Rohstoffnacht** in Stuttgart einen Vortrag halten. Die Veranstaltung hat sich in den vergangenen Jahren etabliert und ist immer sehr gut besucht. **Neben mir werden auch Ronald Stöferle, Dr. Torsten Dennin und Jochen Staiger sprechen:**

Mit spannenden Vorträgen von:




Sie können sich **ein kostenloses Ticket reservieren.**

Hierzu müssen Sie einfach folgenden Link anklicken und dann mit dem Aktionscode **ROHSTOFFE 2017** das Ticket bestellen:

<https://www.messticket-service.de/shop/de/messe-aktionscodes-k.php?&m=788>

# DER GOLD REPORT



## Das Programm im Überblick:

17.30 Uhr – Einlass

18.00 Uhr – 18.10 Uhr Begrüßung durch Jochen Staiger, CEO der Swiss Resource Capital AG und Chefredakteur Commodity-TV & Rohstoff-TV

18.10 Uhr – 18.45 Uhr – Dr. Torsten Dennin, Head Portfoliomanagement Tiberius Asset Management, Zug: „Rohstoffmarktausblick 2017/2018. Real Assets zwischen Inflation, Infrastruktur und Handelskrieg“

18.45 Uhr – 19.15 Uhr – Hannes Huster, Chefredakteur und Inhaber des Börsenbriefes DER GOLDREPORT:

Vortrag: Die Welt der Gold- und Rohstoffaktien!

19.15 Uhr – 20.00 Uhr – Minen im Dialog mit Jochen Staiger, Endeavour Silver und Sierra Metals. Wende an den Rohstoffmärkten - Wie agieren die Minenunternehmen in 2017?

20.00 – 20.15 Uhr – Pause

20.15 Uhr – 21.45 Uhr – Ronald Stöferle, Fondsmanager Incrementum AG, Liechtenstein & Goldanalyst – Autor: „In Gold we trust“

Vortrag: „In gold we trust?! Anfang des Bullenmarktes oder dead cat bounce?“

21.45 – Uhr 22.30 Uhr – Get Together

Weitere Informationen finden Sie unter

<http://www.deutsche-rohstoffnacht.de/>

Sollten Sie in der Nähe von Stuttgart wohnen oder aufgrund der INVEST 2017 vor Ort sein, würde ich mich über Ihr Kommen sehr freuen!

# DER GOLD REPORT

BÖRSENBRIEF FÜR  
EDELMETALL-AKTIEN

## Uran: War es das schon wieder?

**Der Uran-Sektor erlebte Anfang 2017 einen ersten starken Aufwärtsschub.** Positive Analysteneinschätzungen, eine Trendwende bei den führenden Uranproduzenten und ein steigender Uran-Sportpreis haben die ersten Gelder in den Sektor zurückgeholt.


Blitzartig flossen den Uran-Fonds wieder Gelder zu und diese mussten dann zwangsläufig schnell investieren. Dies führte zu teilweise extrem starken Kursanstiegen bei den Uran-Aktien. Diese hatten ein jahrelanges Schattendasein geführt und sehr oft waren die Aktien ausgetrocknet. Das plötzlich auftauchende Kaufinteresse führte dann zu Kurssteigerungen im hohen zwei- bis dreistelligen Prozentbereich.

In den vergangenen Wochen hat sich die Euphorie deutlich aus dem Sektor verzogen und viele der zu spät eingestiegenen Anleger, sitzen nun auf Verlusten. Hierzu empfehle ich ein Interview von **Rick Rule von SPROTT**, der sich zu diesem Thema geäußert hat. Zudem geht er auch auf die zuletzt gesehene Schwäche bei den Goldaktien ein:



<https://youtu.be/e6tzvSHh8Io>





# DER GOLD REPORT

Die fundamentale Ausgangslage im Uran-Sektor sieht weiterhin sehr gut aus. Zwar notiert die Spot-Preis für ein Pfund noch immer bei rund 25 USD, doch die langfristigen Lieferverträge werden aktuell bei deutlich höheren Preisen von über 40 USD abgeschlossen.

Eine entscheidende Rolle wird spielen, wie schnell die japanischen Reaktoren wieder ans Netz gehen. Das jüngste Update zeigt, dass es Schritt für Schritt voran geht:

## Japan Nuclear Update

### NRA Considering Restart Applications of 26 Nuclear Plants

March 16, 2017—Japan's Nuclear Regulation Authority (NRA) has accepted restart applications for 26 nuclear power plants at 16 sites to review whether they comply with the agency's post-Fukushima safety and security standards. The applications are at various stages, such as public comment, volcanic issues, geographical features and various design-related safety issues.

### Mayor Approves Genkai 3, 4 Restarts

March 9, 2017—The mayor of the town of Genkai in Saga prefecture, southern Japan, has agreed to the restarts of the Genkai 3 and 4 nuclear power plants. The Genkai town assembly voted in favor of the restarts in February, after Japan's Nuclear Regulation Authority confirmed that the twin 1,127-megawatt pressurized water reactors conform to post-Fukushima regulatory standards. The final decision is now with the governor of Saga prefecture Yoshinori Yamaguchi.

### Japan's Sendai-1 Resumes Commercial Operation Following Planned Outage

Jan. 12, 2016—Kyushu Electric Power Co.'s Sendai 1 nuclear power plant in southern Japan's Kagoshima prefecture has resumed commercial operation after a planned two-month maintenance and refueling outage. The 846-megawatt reactor began its outage Oct. 6. Sendai 2 began its outage Dec. 16—the reactor is expected to restart late February.

Of Japan's 42 commercially operable reactors, only Sendai 1 and 2 and Shikoku Electric Power Co.'s Ikata 3 are in commercial operation. The Institute of Energy Economics of Japan reported this week that partly as a result, Japan's energy-related carbon emissions have increased for the fourth consecutive year.

# DER GOLD REPORT

BÖRSENBRIEF FÜR  
EDELMETALL-AKTIEN

Unsere Uran-Aktie BERKELEY ENERGIA (911733, ASX: BKY) hat sich auch gesetzt. Im Top notierte BERKELEY ENERGIA bei rund 1,20 AUD und aktuell wieder um 0,80 AUD.

Wie wir im Chart sehen, wurde das offene **Aufwärts-GAP** geschlossen und die Aktie hat um 0,70 AUD eine starke Unterstützungszone.

**Interessierte Anleger, die auf ein Uran-Unternehmen setzen möchten, das bald in Produktion geht, sollten sich die Aktie also zumindest einmal auf die Beobachtungsliste setzen:**



# DER GOLD REPORT



**Interessenskonflikt:** Hinweis gem. §34 WpHG Wertpapierhandelsgesetz (Deutschland) und gemäß § 48f Abs. 5 BörseG (Österreich): Der Goldreport Ltd. und/oder Mitarbeiter halten Aktien von folgenden Gesellschaften, die in dieser Ausgabe namentlich genannt wurden: Berkeley Energia

**Offenlegung der Interessen:**

Grundsätzlicher Hinweis auf Interessenskonflikte gemäß Paragraph 34 WpHG i.V.m. FinAnV: Der Goldreport Limited und/oder Mitarbeiter des Unternehmens können JEDERZEIT Aktien der vorgestellten Unternehmen erwerben oder veräußern (z. B. eingehen von Long- oder Shortpositionen, Teilverkäufe, Zukäufe, Neukäufe, Komplettverkäufe) und dies unabhängig von der Berichterstattung im GOLDREPORT. Das gilt ebenso für Optionen und Derivate, die auf diesen Wertpapieren basieren. Die daraus resultierenden Transaktionen können unter Umständen den jeweiligen Aktienkurs des Unternehmens beeinflussen. Hieraus ergibt sich ein Interessenskonflikt gem. §34 WpHG (Deutschland) und gemäß § 48f Abs. 5 BörseG (Österreich).

Des Weiteren ist es grundsätzlich immer möglich, dass die in den Publikationen beschriebenen Unternehmen auch weitere Dienstleistungen der Firma Der Goldreport Ltd. in Anspruch nehmen, wie z.B. die Übersetzung von Unternehmenspräsentationen und Unternehmensnachrichten sowie deren Verteilung über Nachrichtenagenturen oder andere Medien, die Vermittlung von Kontakten zu Investoren oder zur Organisation von Unternehmensroadshows oder weitere Dienstleistungen im Investor Relations oder Public Relations Bereich. Der Goldreport Ltd. erhält für diese Leistungen Aufwandsentschädigungen. Hieraus ergibt sich ein Interessenskonflikt gem. §34 WpHG (Deutschland) und gemäß § 48f Abs. 5 BörseG (Österreich).

**Herausgeber von DER GOLDREPORT:** Der Goldreport Ltd., Niederlassung Deutschland, Badstraße 11, 95131 Schwarzenbach am Wald, Geschäftsführer und Chefredakteur: Hannes Huster, Bankfachwirt, Internet: [www.dergoldreport.de](http://www.dergoldreport.de), Email: [info@dergoldreport.de](mailto:info@dergoldreport.de)

**Aufsichtsführende Stelle:** Der Goldreport Ltd. ist bei der Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaussicht (BaFin) angemeldet.

**Risikohinweis und Haftung:** Alle im DER GOLDREPORT veröffentlichten Informationen beruhen auf sorgfältiger Recherche. Die Informationen stellen weder ein Verkaufsangebot für die besprochenen Aktien dar, noch eine Aufforderung zum Kauf oder Verkauf von Wertpapieren. Dieser Börsenbrief stellt nur die persönliche Meinung von Hannes Huster dar und ist auf keinen Fall mit einer Finanzanalyse gleichzustellen. Bevor Sie irgendwelche Investments tätigen, ist eine professionelle Beratung durch ihre Bank unumgänglich. Den Ausführungen liegen Quellen zugrunde, die der Herausgeber und seine Mitarbeiter für vertrauenswürdig erachten. Für die Richtigkeit des Inhalts kann trotzdem keine Haftung übernommen werden. Für die Richtigkeit der im DER GOLDREPORT dargestellten Charts und Daten zu den Rohstoff-, Devisen- und Aktienmärkten wird keine Gewähr übernommen. Grundsätzliche Informationen zu den verwendeten Bewertungsgrundlagen, den angewandten Methoden und dem grundsätzlich empfohlenen Anlagehorizont (5– 10 Jahre) finden Sie unter folgendem Link (PDF-Datei): [Methoden/ Bewertungsgrundlagen](#)

Besonders Aktien mit geringer Marktkapitalisierung (Small Caps) und speziell Explorationswerte, sowie alle börsennotierte Wertpapiere, sind zum Teil erheblichen Schwankungen unterworfen und die Liquidität in den Wertpapieren kann entsprechend gering sein. Spezielle Risiken im Rohstoffsektor: Bei Investments im Rohstoffsektor (Explorationsunternehmen, Rohstoffproduzenten, Unternehmen die Rohstoffprojekte entwickeln) sind unbedingt zusätzliche Risiken zu beachten. Nachfolgend einige Beispiel zu den gesonderten Risiken im Rohstoffsektor: Länderrisiken, Währungsschwankungen, Naturkatastrophen und Unwetter (z.B. Überschwemmungen, Stürme), Veränderungen der rechtlichen Situation (z.B. Exportverbote, Importverbote, Strafzölle, Verbot von Rohstoffförderung bzw. Rohstoffexploration, Verstaatlichung von Projekten), umweltrechtliche Auflagen (z.B. höhere Kosten für Umweltschutz, Benennung neuer Umweltschutzgebiete, Verbot von diversen Abbaumethoden), Schwankungen der Rohstoffpreise und erhebliche Explorationsrisiken. Durch diese zusätzlichen Risiken zählen die im DER GOLDREPORT besprochenen Aktien zur höchsten Risikoklasse mit Totalverlustrisiko.

Deshalb ist auch die Haftung für Vermögensschäden, die aus der Heranziehung der hier behandelten Ausführungen für die eigenen Anlageentscheidungen möglicherweise resultieren können, kategorisch ausgeschlossen. Die Depotanteile einzelner Aktien sollten gerade bei Rohstoff- und Explorationsaktien und bei gering kapitalisierten Werten nur so viel betragen, dass auch bei einem Totalverlust das Gesamtdotum nur marginal an Wert verlieren kann.

Zwischen dem Abonnent und Leser von DER GOLDREPORT kommt kein Beratungsvertrag zustande, da sich unserer Einschätzungen nur auf das Unternehmen selbst, nicht aber auf die Anlageentscheidung des Lesers beziehen. Weiterhin weisen wir darauf hin, dass die Autoren Aktien der besprochenen Unternehmen halten dürfen. Sie finden in jeder Ausgabe einen entsprechenden Hinweis über die zum Zeitpunkt der Erstellung gehaltenen Positionen. Zudem unterstützt DER GOLDREPORT LTD. die journalistischen Verhaltensgrundsätze und Empfehlungen des Deutschen Presserates zur Wirtschaft - und Finanzmarktberichterstattung und wird im Rahmen der Aufsichtspflicht darauf achten, dass diese von den Autoren und Redakteuren beachtet werden.

**Urheberrecht:** © Copyright. Der Goldreport Ltd. Alle Rechte vorbehalten! Kein Teil aus unseren Veröffentlichungen von DER GOLDREPORT darf, auch nicht auszugsweise, ohne unsere vorherige schriftliche Genehmigung reproduziert, weitergeleitet oder ins Internet übertragen werden. Die Urheberrechte liegen bei DER GOLDREPORT LTD. Jede im Bereich eines gewerblichen Unternehmens hergestellte oder genutzte Kopie verpflichtet zur Gebührenzahlung an Der Goldreport Ltd. Bei Zuwiderhandlung wird das Abonnement sofort eingestellt und ein Strafverfahren eingeleitet. Das Jahresabo kostet 399,00 Euro (inkl. 19% MwSt.) ist jährlich vorab fällig. Das Abo endet nach Ablauf der Abonnementdauer automatisch und wird nur verlängert, wenn auf unsere Erinnerungsmail zur Verlängerung erneut ein Zahlungseingang erfolgt. Erscheinung: börsentäglich + Updates, Versand per email als pdf-Dokument.